



ENGAGIERT

Caritas Bistum Fulda



STÄRKEN.

TEILEN.

HANDELN.

VON
MENSCH
ZU
MENSCH



caritas
BISTUM FULDA

Begrüßung.....	3
Einführung.....	4
Referat Engagementförderung.....	6
Bewerbung und Formalitäten.....	10
Wo kann ich mich engagieren?.....	11
Leitlinien ehrenamtliches Engagement.....	12
Kinder und Jugendliche stärken	
Eigene Talente wirksam einbringen.....	16
Talkin' 'bout my generation	
Caritas-Zentren.....	18
Engagiert für ältere Menschen	
Alltagsheld*in im Pflegeheim sein.....	20
Silver liners – mit Senior*innen auf Reisen gehen.....	22
Inklusiv aktiv	
Für Sternengucker und Gänseblümchensammler*innen.....	24
Für Handwerker*innen und Geschickte.....	26
Freizeitclub.....	28
Qualifizierungsangebote.....	30
Engagement in den Regionalcaritasverbänden.....	32
Notizen.....	33
Impressum und Abbildungsnachweise.....	35

Liebe Engagierte, liebe Leserin, lieber Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für ein Ehrenamt im Caritasverband für die Diözese Fulda interessieren.

Menschen unabhängig von Herkunft, Alter und Geschlecht finden in unseren spezialisierten Diensten und Einrichtungen fachliche Hilfe, Beratung sowie Unterstützung.

Das große Engagement unserer ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter trägt bereits seit der Verbandsgründung 1917 wirkungsvoll dazu bei, dass dies täglich aufs Neue gelingt und ein Mehr an gesellschaftlicher Teilhabe möglich wird.

Die Broschüre, die Sie in den Händen halten, gibt Ihnen einen ersten Eindruck von den vielfältigen Engagementfeldern in der Caritas.

Wir wollen bereits hier einige Fragen beantworten, die im Zusammenhang mit Ihrem Ehrenamt entstehen können.

Bei weiteren Fragen und Anliegen wenden Sie sich bitte an das Referat Engagementförderung im Caritasverband.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen!



Dr. Markus Juch
Diözesan-
Caritasdirektor



Ansgar Erb
Vorstandsmitglied



Franz J. Meyer
Ressort Soziale
Dienste
Gemeindecaritas



Daniela Manke
Referentin
Soziale Dienste
Gemeindecaritas

Über 100 Jahre Caritas im Bistum Fulda!

2017 feierte der Caritasverband für die Diözese Fulda sein 100-jähriges Bestehen. Unter dem Leitspruch „Not sehen und handeln“ wirkt er auf diözesaner Ebene durch seine sechs Ressorts und Einrichtungen in den Bereichen Kinder- und Jugendhilfe, Behindertenhilfe und Altenhilfe. Gemeinsam setzen sich rund 1400 hauptamtlich und 300 ehrenamtlich Mitarbeitende zum Wohl von Hilfebedürftigen und Notleidenden ein. Dies geschieht auf der Grundlage einer christlichen Wertorientierung, wie sie in den Leitbildern und Einrichtungskonzeptionen festgehalten wurde.



Der Caritasverband unterstützt durch seine Beratungsangebote Menschen im Bistum Fulda bei der Inanspruchnahme ihrer Rechte. Er hilft Menschen in Not und unterstützt sie auf ihrem Weg zu mehr Chancengleichheit. Dabei setzt er sich für gesellschaftliche und politische Entwicklungen ein, die für mehr soziale Gerechtigkeit sorgen.

Hinweis: Das vorliegende Heft bezieht sich auf die Engagementbereiche des Diözesancaritasverbandes. Weitere Informationen zu den Ehrenamtsbereichen der Regionalcaritasverbände finden Sie auf Seite 32.



Jede helfende Hand ist uns willkommen!

Hand in Hand arbeiten bei uns ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter*innen zusammen. Dadurch wird den Senior*innen, den Menschen mit Behinderung und den Kindern und Jugendlichen in unseren Einrichtungen und Diensten etwas ganz Besonderes zuteil: Neben der professionellen, fachlichen Unterstützung erfahren sie eine persönliche Zuwendung, die individuell auf sie eingeht und erleben dadurch einen Zuwachs an gesellschaftlicher Teilhabe.

Die ehrenamtlichen Zeitschenker*innen bekommen dabei auch etwas geschenkt: Anerkennung und Wertschätzung von den Menschen, denen sie helfen.

Zudem lernen sie neue Aufgaben in der sozialen Arbeitswelt kennen und können eigene Kompetenzen und Fähigkeiten einbringen. Nur dank der Mithilfe und Mitverantwortung engagierter Menschen können die Dienste und Einrichtungen des Caritasverbandes ihre karitative Arbeit erfolgreich ausüben. Deshalb ist es umso wichtiger den Engagierten gute Rahmenbedingungen zu bieten: denn freiwilliges Engagement ist nicht umsonst und nicht „umsonst“ zu haben.

Die verbandliche Selbstverpflichtung haben wir in den **Leitlinien ehrenamtliches Engagement** des Caritasverbandes für die Diözese Fulda e.V. zusammengefasst (siehe Seite 12).



Ansprechperson

**Caritasverband für die
Diözese Fulda e.V.**

Wilhelmstraße 2, 36037 Fulda

Daniela Manke
Telefon 0661 2428-170/-111

E-Mail engagiert@caritas-fulda.de
www.engagiert-caritas-fulda.de



Als Servicestelle beraten und unterstützen wir

- Ehrenamtliche in unseren Einrichtungen und Diensten durch die Bearbeitung von Anfragen und durch Vernetzungsangebote wie das Caritas-Ehrenamts-Café
- Caritas-Ehrenamtskoordinator*innen bei konkreten Fragen und durch die Bereitstellung von aktuellen Unterlagen zur Ehrenamtskoordination

STÄRKEN

Im Referat entwickeln wir

die verbandliche Engagementförderung strukturell und konzeptionell weiter und sind hierfür im Austausch mit Akteur*innen der Engagementförderung in Hessen und bundesweit. Dieses Wissen wird operationalisiert durch

- Entwicklung von Leitlinien für das Ehrenamt
- Durchführung von Evaluationen und Abfragen
- Newsletter für die Ehrenamtskoordination

TEILEN



Mehr zum
Referat Engagement-
förderung

„Stärken. Teilen. Handeln.“

Unser Motto steht für ein neues Engagement: Die Ehrenamtlichen in der Caritas **stärken** die Klient*innen in unseren Einrichtungen und Diensten, **teilen** ihre Kenntnisse und ihre Talente mit ihnen und **handeln**, indem sie Aktivitäten initiieren. Das Motto bezeichnet auch die Kernkompetenzen des Referats Engagementförderung.

**Wir greifen aktuelle Themen auf und entwickeln
dadurch die Qualität im Ehrenamt weiter**

- Fortbildungsangebote für Ehrenamtliche und für Hauptamtliche
- Schaffung von Vernetzungsmöglichkeiten und
- das Aufgreifen von Feedback

HANDELN

Ehrenamtliche Mitarbeit im Referat Engagementförderung



Wo Sie ehrenamtlich tätig werden können

- Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit, Pressearbeit
- Dokumentation und Wissenstransfer
- Projektentwicklung, z. B. für die „Woche des bürger-schaftlichen Engagements“
- Mitarbeit bei Veranstaltungen und Begegnungsangeboten



Was Sie mitbringen

- Organisationstalent
- sehr gute Kompetenzen im sprachlichen Ausdruck
- sehr gute Rechtschreibkenntnisse
- Zeit für ein längerfristiges Engagement
- Verlässlichkeit



Wie wir Sie unterstützen

- Begleitung durch eine hauptamtliche Caritas-Mitarbeitende für Fragen rund um Ihr Engagement
- Weiterbildung
- Vernetzung mit anderen Ehrenamtlichen, z. B. im Ehrenamts-Café

Wir freuen uns auf Ihr Engagement!

Caritasverband für die Diözese Fulda e. V.
Wilhelmstraße 2, 36037 Fulda
Telefon 0661 2428-170/-111
E-Mail engagiert@caritas-fulda.de
www.engagiert-caritas-fulda.de

Ehrenamtsprojekte



Auf dem Gebiet des Bistums Fulda gibt es eine Reihe von Initiativen und Projekten, die mit dem Ziel entstanden sind das diakonische Handeln sichtbar zu machen. Beispielhaft für diese Kooperationen zwischen Caritasverband und Pastoral sind im folgenden zwei Projekte aufgeführt, bei denen die Projektverantwortung beim Referat Engagementförderung liegt.

„Trauergeleit – denn Niemand soll den letzten Weg alleine gehen“ in Fulda



Das Projekt Trauergeleit folgt dem siebten Werk der Barmherzigkeit – „die Toten bestatten“. Seit 2014 engagieren sich Ehrenamtliche und begleiten Menschen, die einsam und ohne weitere Angehörige verstorben sind, auf ihrem letzten Weg zum Friedhof.



Mehr zum Trauergeleit

SymPaten Initiative in Marburg



Das Patenschaftsprojekt unterstützt Schüler*innen bei der Bewältigung von Schwierigkeiten im schulischen, beruflichen oder persönlichen Bereich. Dafür stehen ihnen engagierte Ehrenamtliche – die „SymPat*innen“ – zur Seite.



Mehr zur Caritas Marburg

Bewerbung und Formalitäten



Eine **Erstberatung** für alle Interessierten an einer ehrenamtlichen Tätigkeit bietet das **Referat Engagementförderung** an. Hier wird gemeinsam besprochen, in welchem der vielen Ehrenamtsbereiche der Caritas Sie ehrenamtlich tätig werden wollen.

Bitte füllen Sie hierzu vorab den **Bewerbungsbogen** aus. Der Bogen ist auf unserer Website verfügbar unter: www.engagiert-caritas.de

Weitere **Engagementfelder** und mehr Informationen finden Sie auf den Webseiten der **Regionalcaritasverbände** (siehe Seite 32). **Wenn Sie bereits wissen, wo Sie sich engagieren wollen** – zum Beispiel für eine Tätigkeit mit Jugendlichen, mit älteren Menschen oder mit Menschen mit einer Behinderung – dann nehmen Sie bitte direkt Kontakt auf zu den **Ansprechpersonen**, die Sie in dieser Broschüre finden.

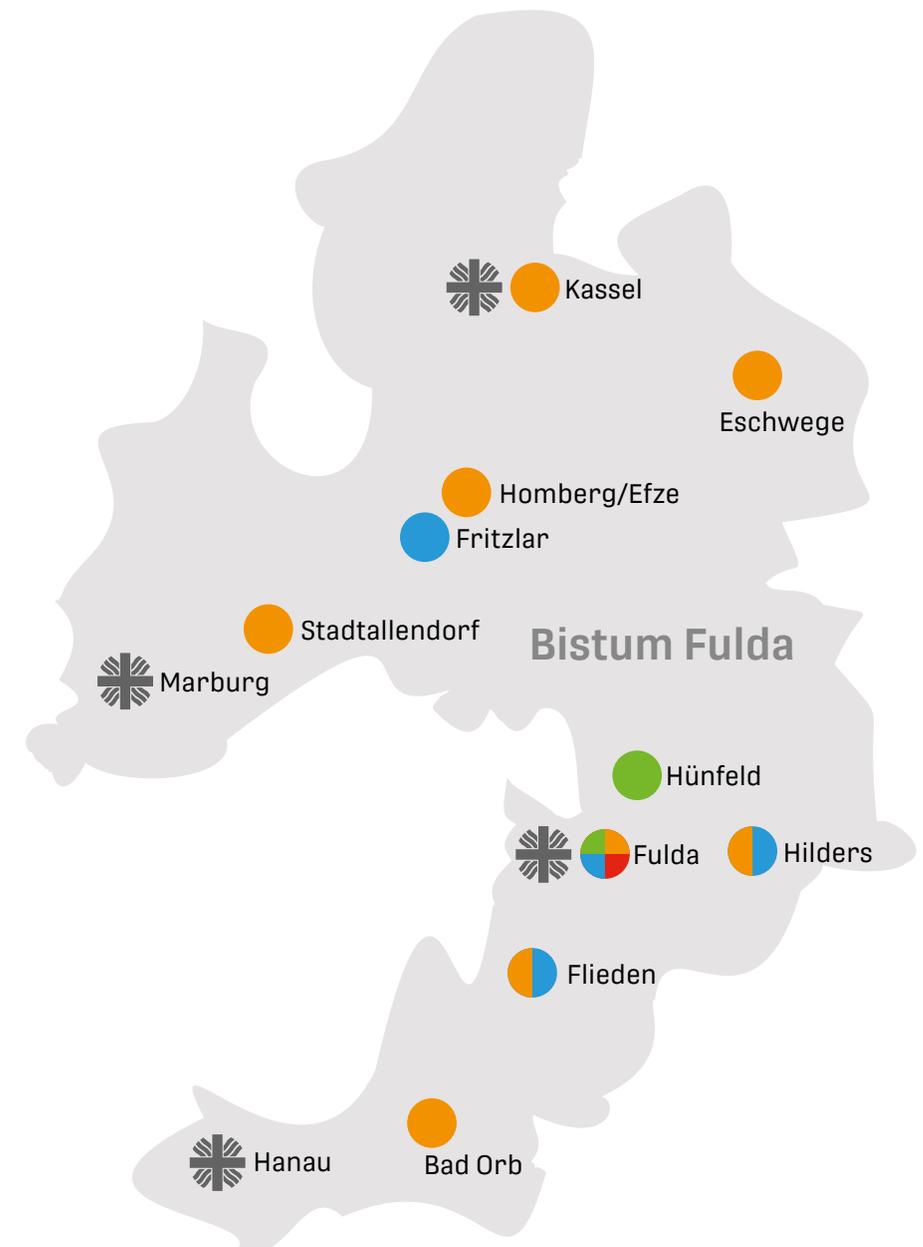
Wie geht es nun weiter?

Vor Beginn des Engagements findet vor Ort ein **Erstgespräch** mit einer/einem bereichsspezifischen **Ehrenamtskoordinator*in** statt. Hier werden die gegenseitigen Erwartungen, die Anforderungen und Ihre Kenntnisse und Fähigkeiten besprochen. Es wird ein sogenanntes „matching“ durchgeführt mit dem Ziel, dass Ihre individuellen Fähigkeiten und das Ehrenamtsfeld möglichst optimal zusammen passen.

Im nächsten Schritt werden alle **notwendigen Unterlagen** durchgegangen. Da wir in allen Ehrenamtsbereichen mit Minderjährigen oder schutz- bzw. hilfebedürftigen Erwachsenen zusammenarbeiten ist in allen Engagementfeldern die Vorlage eines **erweiterten Führungszeugnisses** erforderlich. Hinzu kommt die Teilnahme an einer **Präventionsschulung**, welche im Verlauf der ehrenamtlichen Tätigkeit absolviert werden muss. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Kapitel „Qualifizierungsangebote“ (siehe Seite 26).

Nach dem Erstgespräch können Sie mit Ihrem Ehrenamt starten. Wir wünschen Ihnen viel Spaß dabei!

Wo kann ich mich engagieren?



Unsere Einsatzorte:

-  Junge Menschen/Jugendhilfe
-  Caritas-Zentren
-  Ältere Menschen/Pflegeheime
-  Menschen mit Behinderung/Werkstätten, Wohnheime
-  Referat Engagementförderung/Caritashaus
-  Regionalcaritasverbände

Leitlinien ehrenamtliches Engagement

Caritasverband für die Diözese Fulda e.V.



1

Wir heißen in der Caritas ehrenamtlich engagierte Menschen **herzlich willkommen!**



2

Das Ehrenamt ist Ausdruck einer **freien Entscheidung** und der **persönlichen Motivation**. Es steht nicht im Zusammenhang mit moralischen Appellen oder anderen Verpflichtungen.



3

Ehrenamtliche gestalten ihr **Aufgabenfeld** mit.



4

Ehrenamtliche werden von hauptamtlichen Ansprechpersonen **eingearbeitet** und **begleitet**.



5

Eine **Wertschätzungs- und Anerkennungskultur** wird praktiziert.



6

Ehrenamtliche werden **qualifiziert und fortgebildet**. Die Einrichtungen und Dienste ermöglichen den Ehrenamtlichen eine kostenlose oder kostengünstige Teilnahme an Fortbildungen und Veranstaltungen.



7

Jeder soll sich ehrenamtlich engagieren können, unabhängig vom sozialen Status. Deshalb gilt: **Auslagen werden erstattet**. Das ehrenamtliche Engagement ist jedoch unentgeltlich.



8

Ehrenamtliche sind **haftpflicht- und unfallversichert**.



9

Ehrenamtliche erhalten ein **Zertifikat über ihre Tätigkeit**.



10

Es bestehen **Austausch- und Vernetzungsmöglichkeiten** für Ehrenamtliche in der Caritas.

**STÄRKEN.
TEILEN.
HANDELN.**




ENGAGIERT
Caritas Bistum Fulda



**Menschen mit
Behinderung**



**Ältere
Menschen**



Junge Menschen



**Wir freuen
uns auf Ihr
Engagement!**





Einsatzorte und Ansprechpersonen:

**Kinder- und Jugendhilfe
Haus „Carl Sonnenschein“:
Wohngruppen in Fritzlar**

Fraumünsterstraße 44, 34560 Fritzlar

34582 Borken-Gombeth
34281 Gudensberg-Gleichen
34326 Morschen-Konnefeld

Kludia Friemel, Thomas Knobloch,
Bettina Riemenschneider-Wickert
Telefon 05622 790830



Mehr zur
Jugendhilfe

In den Wohngruppen der Caritas Kinder- und Jugendhilfe werden Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene betreut, die zwischen 3 und 18 Jahren alt sind. Die Mehrheit kommt aus Familien, in denen die Beziehungen so belastet sind, dass eine Betreuung außerhalb der Familie notwendig ist. Einige der Kinder bzw. Jugendlichen haben die Erfahrung von Flucht oder Migration gemacht.

Tagsüber gehen die Kinder in die Kita oder in die Schule. Einige Jugendliche machen eine Berufsausbildung, zum Beispiel als Maler*in, Lackierer*in, Metallbearbeiter*in, Altenpflegehelfer*in, Krankenpflegehelfer*in.

Jede Wohngruppe hat Platz für neun Personen. Hier finden die Kinder und Jugendlichen ein neues Zuhause mit familienähnlichen Rahmenbedingungen vor. Pädagogische Mitarbeiter*innen vermitteln soziale Kompetenzen, ein angemessenes Sozialverhalten sowie individuelle Problemlösungsstrategien. Sie helfen dabei den Tagesablauf zu strukturieren.



Wo Sie ehrenamtlich tätig werden können

- Sie helfen bei den Hausaufgaben, lesen vor, unterstützen bei der Erstellung einer Bewerbungsmappe
- Sie begleiten die Kinder und Jugendlichen zu Freizeitangeboten und bleiben vor Ort, z. B. zum Fußballtraining, in die Musikschule, zur Jugendfeuerwehr
- Sie fahren sie zu festen Terminen, z. B. Ergotherapie, Ausländerbehörde
- Sie helfen bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz bzw. einer Lehrstelle
- Sie unternehmen Ausflüge mit einzelnen Kindern oder kleinen Gruppen



Was Sie mitbringen

- Spaß und Freude im Umgang mit Kindern und Jugendlichen
- pädagogisches Geschick und die Fähigkeit zu motivieren
- Geduld und Durchsetzungsvermögen
- Verlässlichkeit
- Offenheit gegenüber anderen Kulturen
- persönliche Interessen und Talente: Musik, Handwerk, Sport, Kunst, Sprachen
- neue Ideen, z. B. für ein neues Freizeitangebot
- ggf. Kontakte zu Firmen und Handwerksbetrieben zur Unterstützung bei der Lehrstellensuche



Wie wir Sie unterstützen

- Begleitung durch eine hauptamtliche Caritas-Mitarbeitende für Fragen rund um Ihr Engagement
- Weiterbildung
- Vernetzung mit anderen Ehrenamtlichen



Einsatzorte und Ansprechpersonen

Caritas-Zentrum Rhön
Stielerstraße 20, 36115 Hilders
Nicole Grimme
Telefon 06681 9676744

Treffpunkt Königreich
Hauptstraße 11, 36103 Fliesen
Kerstin Pfeffermann
Telefon 06655 9004338



Mehr zum
Caritas-Zentrum
Rhön

Die Caritas-Zentren bringen die Caritasarbeit in die Region vor Ort. Sie sind Begegnungsorte an denen Menschen aller Generationen zusammen kommen, um ihre Freizeit aktiv, kreativ und selbstbestimmt zu gestalten. Hier gibt es sowohl professionelle Beratungs- und Unterstützungsangebote wie auch ein vielfältiges Programm von Aktivitäten für Jung und Alt.



Mehr zum
Treffpunkt König-
reich Fliesen

Für ältere Menschen entstehen dadurch Möglichkeiten der Teilhabe und Partizipation. Der intergenerationale Kontakt ist für alle Beteiligten fruchtbar. Die offene Kinder- und Jugendarbeit der Zentren trägt wiederum zur außerschulischen und außerfamiliären Sozialisation bei. Regelmäßige Angebote sind: Eltern-Kleinkinder-Treff, offener Treff 6plus, Mädchentreff, Ferienaktivtage, Hausaufgabenbetreuung, Mehrgenerationen-Spielenachmittag, Kreativworkshop für Jung und Alt, Seniorencafé mit Vorträgen zu verschiedenen Themen.



Wo Sie ehrenamtlich tätig werden können

- Sie arbeiten mit im Ferienprogramm
- Sie entwickeln ein Angebot für Senior*innen, z. B. ein geselliger Handarbeitstreff
- Sie bereiten ein Frühstücksbuffet für das Seniorentreffen vor
- Sie lesen für Jung und Alt etwas vor
- Sie begleiten den Spielenachmittag einmal im Monat



Was Sie mitbringen

- Freude am Austausch mit anderen Menschen
- Einfühlungsvermögen im Umgang mit Kindern, Jugendlichen oder älteren Menschen
- Kreativität
- Geduld
- persönliche Interessen und Talente: Musik, Handwerk, Sport, Kunst, Sprachen
- Spaß daran etwas Neues zu entwickeln



Wie wir Sie unterstützen

- Begleitung durch eine hauptamtliche Caritas-Mitarbeitende für Fragen rund um Ihr Engagement
- Weiterbildung
- Vernetzung mit anderen Ehrenamtlichen, z. B. im Ehrenamts-Café



Einsatzorte und Ansprechpersonen

Caritas Altenpflegeheim „St. Marien“

Ziegenhainer Straße 20, 34576 Homberg/Efze
Carmen Dörfler, *Telefon 05681 9938-0*

Caritas Altenpflegeheim „St. Bonifatius“

St.-Michael-Straße 8a, 35260 Stadtallendorf
Martina Werner, *Telefon 06428 9230-0*

Caritas Wohnpflegeheim für ältere Menschen mit Behinderungen „St. Lucia“

St.-Vinzenz-Straße 52a, 36041 Fulda
Marina Göbel, *Telefon 0661 2427949-0*

Caritas Altenpflegeheim „St. Martin“

Frankfurter Straße 4, 63619 Bad Orb
Nicole Fleischer, *Telefon 06052 9156-5*

Caritas Altenpflegeheim „St. Vinzenz“

Moritz-Werner-Straße 12, 37269 Eschwege
Susanne Ziran, *Telefon 05651 2284-0*

Caritas Altenpflegeheim „St. Josef“

Buseckstraße 12–14, 36043 Fulda
Ulrike Klingelhöfer, *Telefon 0661 3801-0*

Seniorenhaus „St. Bonifatius“

Bürgistraße 28, 34125 Kassel
Petra Hofmann, *Telefon 0561 8798-60*



Mehr zu den
Seniorenpflege-
heimen

Die sieben Caritas-Seniorenpflegeheime im Bistum Fulda bieten vorwiegend pflegebedürftigen Menschen ab dem 65. Lebensjahr ein neues Zuhause. Mehr als die Hälfte von ihnen sind von einer demenziellen Erkrankung betroffen. Eines der Seniorenpflegeheime ist auf Menschen mit einer Sinnesbehinderung spezialisiert.

Durch engagierte Ehrenamtliche erfahren die Bewohner*innen in den Seniorenheimen einen Zugewinn an Lebensqualität, da sie individuell und mit Zeit unterstützt werden können. Die Ehrenamtlichen wiederum finden kompetente Ansprechpersonen vor Ort, die sie in ihrem Ehrenamt begleiten.



📍 **Wo Sie ehrenamtlich tätig werden können**

- Sie gehen zusammen spazieren
- Sie machen kleinere Besorgungen, begleiten zu Ämtern
- Sie helfen bei Schreibarbeiten
- Sie unterstützen handwerklich, z. B. beim Nähen, Glühbirne wechseln
- Sie spielen Brettspiele oder sehen TV

📦 **Was Sie mitbringen**

- Spaß und Freude im Umgang mit älteren Menschen
- Einfühlungsvermögen für altersbedingte Einschränkungen
- Geduld
- die Fähigkeit zu motivieren und zu inspirieren
- persönliche Interessen und Talente: Musik, Handwerk, Sport, Kunst, Sprachen
- Kreativität für die Entwicklung eines eigenen Angebotes, z. B. Erzähl-Café

➡ **Wie wir Sie unterstützen**

- Begleitung durch hauptamtliche Caritas-Mitarbeiter*innen für Fragen rund um Ihr Engagement
- Weiterbildung, z. B. Lorm-Alphabet zur Kommunikation mit taubblinden Menschen
- Vernetzung mit anderen Ehrenamtlichen: gemeinsame Unternehmungen und geselliges Zusammensein



Einsatzorte und Ansprechperson

Die Einsatzorte sind die jeweiligen Reiseziele.

**Erholung und Freizeit für Senioren
Caritasverband für die Diözese Fulda e. V.**
Wilhelmstraße 2, 36037 Fulda

Simone Möller
Telefon 0661 2428-111



Mehr zu den
Seniorenreisen

Im Caritas Referat Erholung und Freizeit für Senior*innen werden Tagesausflüge und Reisen organisiert, die speziell auf die Reisebedürfnisse älterer Menschen zugeschnitten sind.

Viele ältere Menschen haben noch große Lust zu verreisen und das am liebsten gemeinsam. Zugleich haben sie nicht mehr den Mut oder die Kraft eine Reise zu organisieren.

Die Caritas-Reisen und Ausflüge werden durch ehrenamtliche Reisebegleiter*innen durchgeführt, welche hierfür eigens geschult werden.



Wo Sie ehrenamtlich tätig werden können

- Sie begleiten die Reisegruppe
- Sie organisieren die Freizeitgestaltung
- Sie führen die Gruppe an
- Sie sind Ansprechperson für eventuelle Probleme, die vor Ort auftreten



Was Sie mitbringen

- Freude am Reisen und an der Begegnung mit älteren Menschen
- Geduld
- Einfühlungsvermögen für eventuelle altersbedingte Einschränkungen
- Organisationstalent
- starke Nerven
- Zeit



Wie wir Sie unterstützen

- Begleitung durch hauptamtliche Caritas-Mitarbeiter*innen für Fragen rund um Ihr Engagement
- Hospitation, Weiterbildung, Schulung der Reisebegleiter*innen
- Vernetzung mit anderen Ehrenamtlichen, z. B. im Reise-Café



Einsatzorte und Ansprechperson

Caritas Wohnen in Fulda

St.-Vinzenz-Straße 56–62, 36041 Fulda
und Ratgarstraße 13, 36037 Fulda

Caritas Wohnen in Hünfeld

St.-Ulrich-Weg 3, 36088 Hünfeld

Thomas Vogel

Telefon 0661 6205-338



Mehr zur
Behindertenhilfe

In den Wohngruppen der Caritas Behindertenhilfe leben Menschen mit verschiedenen, teils komplexen, körperlichen und geistigen Beeinträchtigungen. Tagsüber besuchen sie die Werkstätten der Caritas Behindertenhilfe oder nutzen ein internes Angebot zur Gestaltung des Tages.

In den alters- und geschlechtsgemischten Wohngruppen finden die Menschen ein Lebensumfeld vor, in dem sie Schutz, Geborgenheit, Zuwendung und Akzeptanz erfahren. Ziel dieser umfassenden Lebensbegleitung ist ein Höchstmaß an sozialer Teilhabe.



Wo Sie ehrenamtlich tätig werden können

- Sie begleiten Menschen mit einer Behinderung in die Natur, führen Naturbeobachtungen durch
- Sie gehen spazieren, ermöglichen kleine Ausflüge
- Sie singen oder spielen zusammen



Was Sie mitbringen

- persönliche Interessen und Talente: Musik, Handwerk, Sport und Kunst
- Freude am Umgang mit Menschen
- die Fähigkeit sich auf unterschiedliche Persönlichkeiten einzulassen
- Einfühlungsvermögen
- Geduld



Wie wir Sie unterstützen

- Begleitung durch hauptamtliche Caritas-Mitarbeiter*innen für Fragen rund um Ihr Engagement
- Weiterbildung
- Vernetzung mit anderen Ehrenamtlichen, z. B. im Ehrenamts-Café



Einsatzorte und Ansprechperson

**Werkstatt für Menschen mit
geistigen und/oder körperlichen
Beeinträchtigungen**
St.-Vinzenz-Straße 52, 36041 Fulda

Melanie Odenwald
Telefon 0661 90233-117



Mehr zur
Behindertenhilfe

In den Caritas-Werkstätten arbeiten Menschen mit einer geistigen oder körperlichen Beeinträchtigung. Sie können mit pädagogischer Unterstützung ihre Leistungsfähigkeit erhalten, entwickeln oder auch wiedergewinnen. Die Menschen wohnen oftmals in den stationären und ambulanten Wohnangeboten der Caritas-Behindertenhilfe oder zu Hause bei ihren Angehörigen.

In der Caritas-Werkstatt sind viele Materialien und Werkzeuge vorhanden, so z.B. für die Metall- oder Holzverarbeitung. Es gibt Schulungsräume, eine Sporthalle und ein Schwimmbad.

Ehrenamtliches Engagement ist hier besonders in den Bereichen Bildung und berufliche Qualifizierung gefragt.



Wo Sie ehrenamtlich tätig werden können

- Sie gestalten ein Angebot zum Material Metall oder Holz
- Sie stricken, nähen, basteln
- Sie gründen eine Kochgruppe und zeigen die Verarbeitung von Lebensmitteln
- Sie entwickeln ein Bildungsangebot zum aktuellen Weltgeschehen



Was Sie mitbringen

- Freude an Ihrem erlernten Beruf
- die Fähigkeit Sachverhalte in einfacher Sprache auszudrücken
- persönliche Interessen und Talente: Musik, Handwerk, Sport und Kunst
- Kontaktfreude und Kreativität
- Geduld
- Einfühlungsvermögen



Wie wir Sie unterstützen

- Begleitung durch hauptamtliche Caritas-Mitarbeiter*innen für Fragen rund um Ihr Engagement
- Weiterbildung
- Vernetzung mit anderen Ehrenamtlichen, z. B. in der Ehrenamtsgruppe



Einsatzorte und Ansprechpersonen

Die Einsatzorte sind die jeweiligen Ziele der Freizeitaktivitäten.

Freizeitclub der Caritas Werkstätten Fulda
St.-Vinzenz-Straße 52, 36041 Fulda

Regina Gärtner
Telefon 06650 1352

Melanie Odenwald, Caritas-Werkstatt
Telefon 0661 90233-113



Mehr zum
Freizeitclub

Der Freizeitclub ist in den 80er-Jahren aus einer Elterninitiative der Caritas-Werkstätten Fulda entstanden. Hier organisieren bis heute Ehrenamtliche ein vielfältiges Freizeitangebot für Menschen mit Behinderung, welche tagsüber in den Werkstätten der Caritas-Behindertenhilfe arbeiten.

Das Programm, das Fahrten zur Kirmes, zum Theater nach Meiningen oder an den Rhein umfasst, wird in den Club-Nachrichten und im Club-Kalender veröffentlicht.

Es wird von den Werkstattmitarbeitenden, den Bewohner*innen der Wohnheime sowie deren Eltern und Angehörigen so gut angenommen, dass der Freizeitclub 2017 sein 35-jähriges Bestehen gefeiert hat.



Wo Sie ehrenamtlich tätig werden können

- Sie unterstützen bei der Organisation von Freizeitaktivitäten für Menschen mit Behinderung
- Sie unternehmen Ausflüge mit Einzelpersonen oder einer kleinen Gruppe
- Sie machen die Pressearbeit: fotografieren, gestalten die Club-Nachrichten, schreiben einen Zeitungsartikel



Was Sie mitbringen

- Freude am Umgang mit Menschen mit Behinderung
- die Fähigkeit zu motivieren und zu inspirieren
- Lust zu Verreisen und Veranstaltungen zu besuchen
- Einfühlungsvermögen



Wie wir Sie unterstützen

- Begleitung durch hauptamtliche Caritas-Mitarbeiter*innen für Fragen rund um Ihr Engagement
- Hospitation und Weiterbildung
- Vernetzung mit anderen Ehrenamtlichen, z. B. beim Neujahrsempfang der Caritas-Behindertenhilfe

Präventionsschulung

Die Ehrenamtlichen sind in vielen Bereichen der Caritas in unmittelbarem Kontakt zu Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen. Dies erfordert einen professionellen Umgang mit Themen wie Nähe und Distanz. Um hier für beide Seiten einen guten, wissensbasierten und sicheren Umgang zu ermöglichen, werden alle haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden in der Caritas zur Prävention gegen sexualisierte Gewalt geschult. Präventionsarbeit ist keine begrenzte Maßnahme, sondern Ausdruck einer Grundhaltung aller Mitarbeitenden.

Die Schulungen haben einen Umfang von mindestens drei Stunden. Sie sensibilisieren für die Problemstellung und vermitteln die nötigen Interventionsschritte, die zur Handlungssicherheit bei Verdacht auf sexualisierte Gewalt beitragen.



Weitere Informationen zur Thematik

- bei Ihrer/Ihrem Ehrenamtskoordinator*in
- im Referat Engagementförderung:
engagiert@caritas-fulda.de
- bei der Caritas-Präventionsbeauftragten:
praevention@caritas-fulda.de

Mehr zur Präventionsschulung

Basiskurs Soziales Ehrenamt

Im Basiskurs Soziales Ehrenamt werden Kenntnisse zu Themen wie Armut und Lebenswelten, Kommunikationstechniken sowie Helfen im Ehrenamt vermittelt. Eine dreistündige Präventionsschulung ist in den Kurs integriert. Der Kurs hat einen hohen Praxisbezug. Die Teilnehmer*innen werden aktiv mit eingebunden.

Die Basiskurse werden in der Regel in allen Regionen des Bistums angeboten. Dieses Angebot wurde in einer bistumsweiten Trägergemeinschaft konzipiert.

Die aktuellen Termine finden Sie unter:
www.dicvfulda.caritas.de/basiskurs



Zu den Kursterminen

Weitere Fortbildungsangebote

In den unterschiedlichen Ressorts des Caritasverbandes für die Diözese Fulda e. V. werden spezifische Fortbildungen für Mitarbeitende angeboten. Diese sind nach Rücksprache mit den zuständigen Ehrenamtsbeauftragten auch für Ehrenamtliche interessant und nutzbar.

Im Downloadcenter finden Sie die Fortbildungshäfte der Caritas-Geschäftsstelle, des KiTa-Referats und der Caritas-Altenhilfeschule. Eine gedruckte Version liegt aus beim **Referat Öffentlichkeitsarbeit**
Wilhelmstraße 2, 36037 Fulda
oeffentlichkeitsarbeit@caritas-fulda.de



Zum Downloadbereich



BISTUM FULDA